



- Abstammung:** Die Wasserrübe, Mairübe, Stoppelrübe, Steckrübe oder Herbstrübe genannt ist botanisch gesehen ein Kohlgewächs (*Brassica rapa*) und kann mit Rüben, Kohlrübe und Raps bastardieren (zur Samengewinnung mindesten 500 m Abstand einhalten).
- Zulassung:** Derzeit ist nur eine „Stoppelrübe aus der Wildschönau“ als „unter besonderen Bedingungen gezüchtete Sorte“ in der österreichischen Sortenliste eingetragen
- Züchter:** Von der Samenzucht Haubensack waren von 1953 bis 1963 zwei Stoppelrüben – die „Steirische Vollrunde“ und die „Steirische Walze“ zugelassen.
- Morphologisches Bild:** Der so genannte Rübenkörper ist eine Verdickung der unteren Sproßachse (keine Wurzel). Es gibt längliche und runde Sorten.
- Anbaueigenschaften:** Die Wasserrübe ist zweijährig, im ersten Jahr bildet sie den Rübenkörper aus, im zweiten Jahr die Samenträger. Anbau ab Ende Mai oder nach der Getreideernte auf die Stoppeln (Mitte Juli bis Mitte August), Ernte im Spätherbst.
- Verwendung:** Die Wasserrübe wurde früher zur Fütterung aber auch für Nahrungszwecke verwendet und ermöglichte bei spätem Anbau auf die Getreidestoppeln eine zweite Nutzung des Feldes im Jahr.

<http://www.bmlfuw.gv.at/suchergebnisse.html?queryString=stoppel%C3%BCbe>